

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 105 (1979)

Heft: 10

Illustration: Die Verschulung unserer Gesellschaft

Autor: Sigg, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

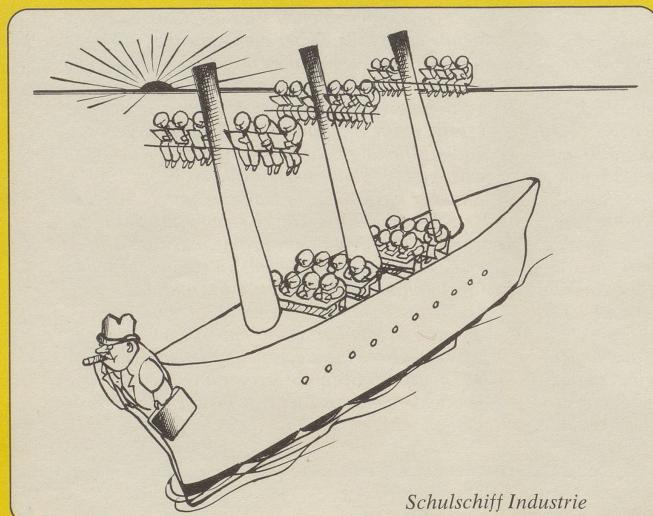
Die Verschulung unserer Gesellschaft

Lernterror und Schulüberdruss unserer Kinder

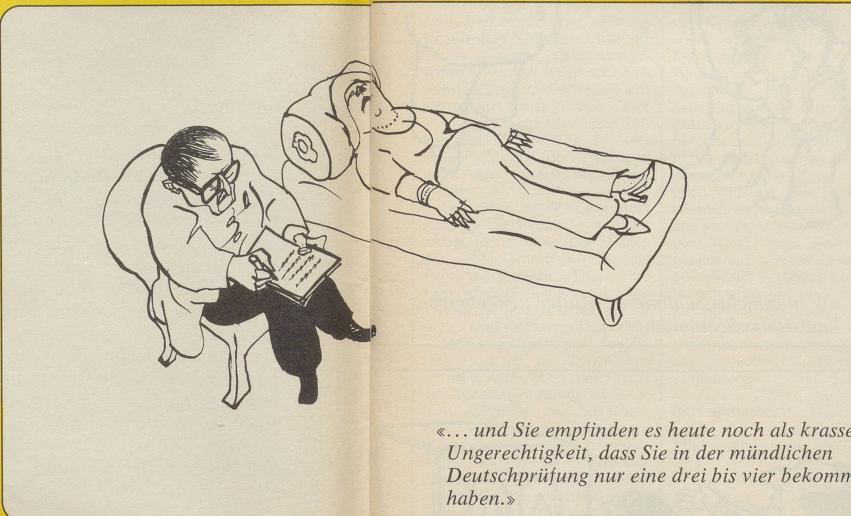
Weiterbildungspsychose der Erwachsenen zwecks materieller und gesellschaftlicher Besserstellung führt zu fortschreitender Entfremdung des Menschen vor sich selbst.



Mögliche Rede eines Erziehungsdirektors an die Junglehrer:
«Soll unsere Gesellschaft entwickelt und verändert werden,
muss Phantasie und Kreativität im jungen Menschen
gefördert werden? Dies zu verhindern ist eben Ihre Aufgabe.»



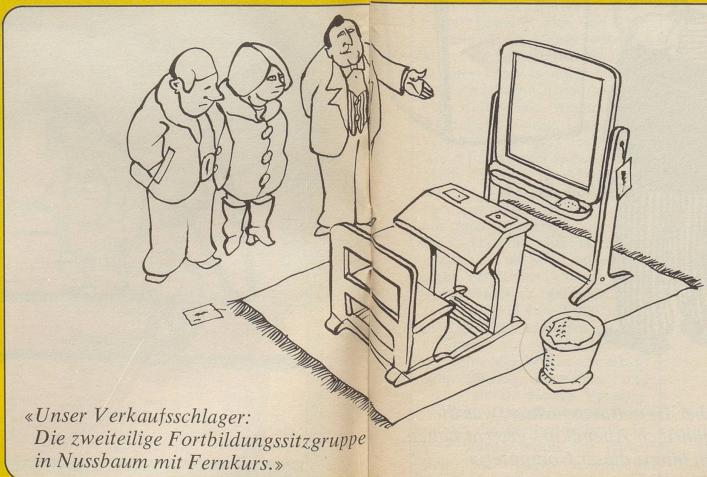
Schulschiff Industrie



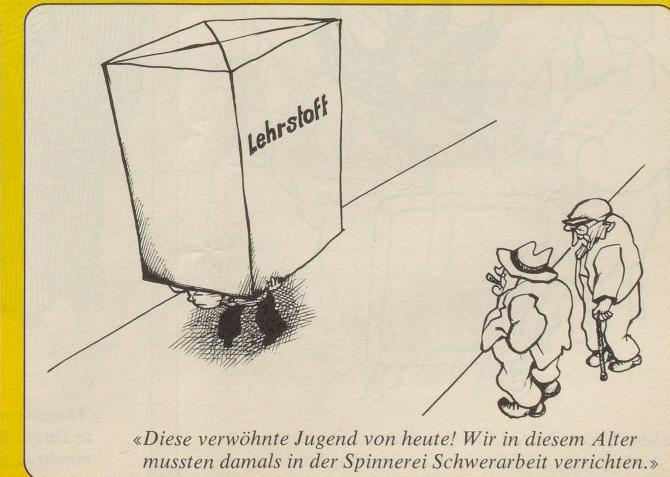
«... und Sie empfinden es heute noch als krasse
Ungerechtigkeit, dass Sie in der mündlichen
Deutschprüfung nur eine drei bis vier bekommen
haben.»



«Wissen ist Macht und Macht ist Geld, mein Sohn!»

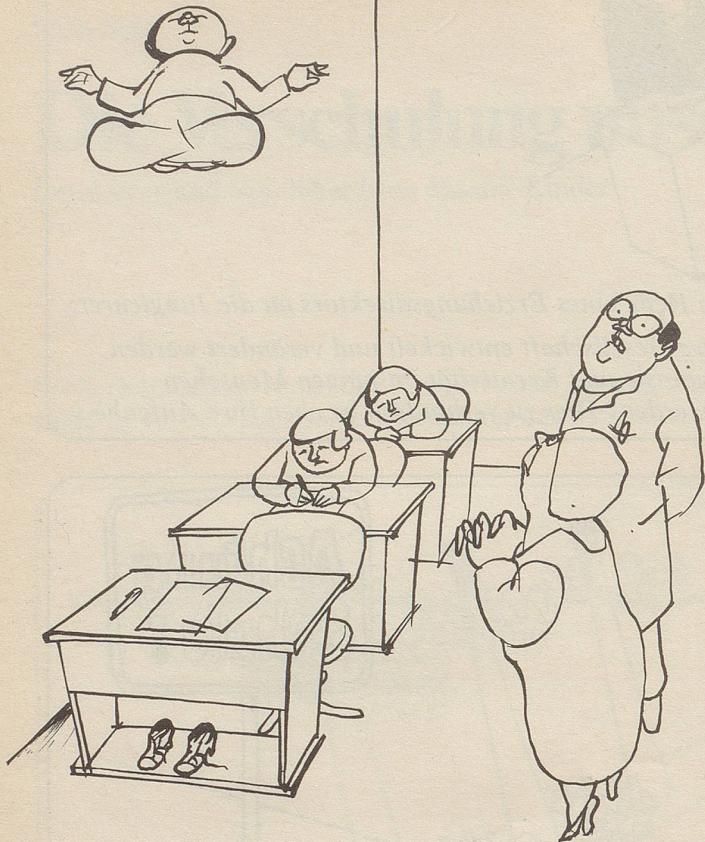


«Unser Verkaufsschlager:
Die zweiteilige Fortbildungssitzgruppe
in Nussbaum mit Fernkurs.»



«Diese verwöhrte Jugend von heute! Wir in diesem Alter
mussten damals in der Spinnerei Schwerarbeit verrichten.»





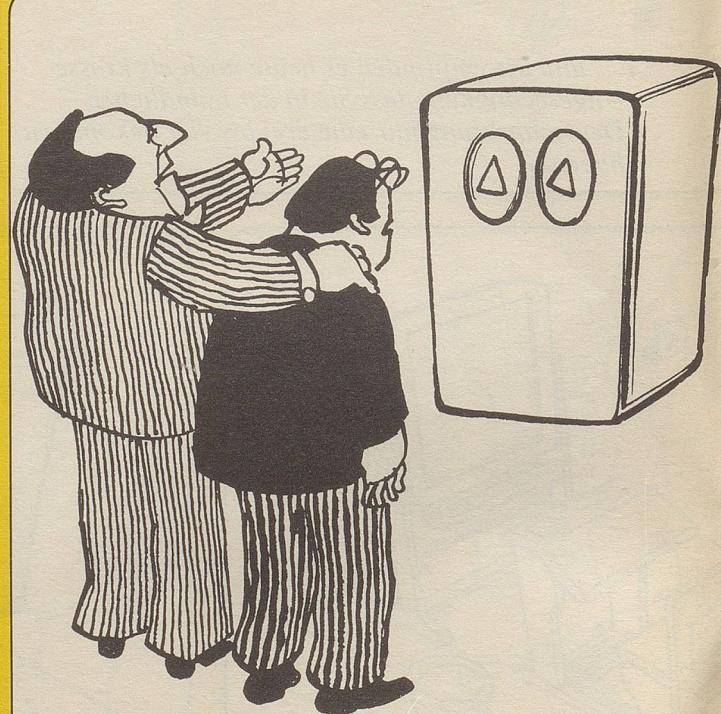
«Ihr Sohn entzieht sich dem Prüfungsstress ganz einfach durch Flucht in die Meditation.»



«Weiter nichts Schlimmes, Mutter Leuenberger, nur etwas Schulmüdigkeit.»



«Sein Leben bestand immer nur aus Studium – Nobelpreis – Studium – Nobelpreis – Stud ...»



«Aber mein lieber Herr Baumgartner, was Sie in Ihrem dreijährigen Abendkurs gelernt haben, macht ja schon längst dieser Computer.»